

Ein Türschild für das Unternehmen von morgen

Projektbetreuer:	Prof. Dr. Michael Uelschen
Studentische Projektleitung:	Christopher Wansing (Medieninformatik)
Stellvertreter:	Kaj Frohwerk (Technische Informatik)
Projektmitglieder:	Oliver Kästner (Technische Informatik) Marvin Schulte (Technische Informatik) Fabian Honecker (Technische Informatik) Jendrik Hornburg (Technische Informatik)

Ob an einem Messestand, im Eingangsbereich eines Unternehmens oder in einer Arztpraxis – Informationen auf einem Bildschirm anzuzeigen ist heute alltäglich. Warum also nicht auch Türschilder digitalisieren? Die analoge, unflexible Version ist allgegenwärtig in Büros, Röntgen- oder Meetingräumen. Das digitale Türschild schickt sich an, diese zu ersetzen, indem es ohne externe Stromversorgung einen immer aktuellen Belegungsplan anzeigen kann. Es sind keine unübersichtlichen und ineffizienten "Buchungszettel" mehr an Konferenzräumen nötig!

Eine Buchung des Raumes ist dabei einfach und spontan mit nur einem Knopfdruck vor Ort möglich. Eine eigens entwickelte Webseite zeigt die gebuchten Termine übersichtlich in einem Kalender an. Dieser kann darüber hinaus mit dem eigenen Google Kalender verknüpft werden und ermöglicht so ganz bequem von überall, einen Raum zu reservieren.

Ein zweites Modell wurde außerdem für die Nutzung an einem Büro konzipiert. In diesem Fall werden Sprechzeiten und Kontaktdaten angezeigt. Ein QR Code auf dem Display öffnet, wenn er mit der Kamera gescannt wird, automatisch die Mailanwendung auf dem Smartphone – mit dem Büroinhaber als Adressaten. Wird das Büro verlassen vorgefunden, kann dadurch schnell und unkompliziert Kontakt aufgenommen werden. Buchungsüberschneidungen und Papierchaos gehören nun endlich der Vergangenheit an.

Das Türschild von morgen: Immer erreichbar, nicht nur, wenn man davorsteht!